

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 43 (1858)

Protokoll: Protocoll des vorberathenden Comité

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Δ.

Sitzung des vorberathenden Comité.

Den 2. August, Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rathhause.

Anwesend:

Herr Prof. Bernhard Studer, Präsident.

„ Prof. Carl Brunner, Vicepräsident.

„ Dr. L. Fischer, Secretär.

Ferner, theils als Abgeordnete der Cantonalgesellschaften, theils als Präsidenten früherer Versammlungen :

„ L. Coulon aus Neuenburg.

„ Dr. De la Harpe, Sohn, aus Lausanne.

„ Prof. Heer aus Zürich.

„ Dr. Kappeler aus Frauenfeld.

„ Prof. Merian aus Basel.

„ Prof. Mousson aus Zürich.

„ C. Nicolet aus Chaux-de-Fonds.

„ Prof. de la Rive aus Genf.

„ Dr. Schaller aus Freiburg.

„ Dr. Siegfried, Quästor, aus Zürich.

„ Dr. Steiger aus Luzern.

„ G. F. Venetz aus Wallis.

„ Dr. Zellweger aus Trogen.

„ Dr. Zschokke aus Aarau.

1. Der Präsident theilt die Listen der aufzunehmenden Candidaten mit, gegen welche Seitens des Comité keine Einsprache erhoben wird.

2. Auf mehrere Anträge, die Wahl von Ehrenmitgliedern betreffend, wird nicht eingetreten. Dagegen wird beschlossen, der allgemeinen Versammlung zur Aufnahme als Ehrenmitglieder vorzuschlagen die Herren Prof. Vilanova in Madrid und Prof. Matteucci aus Pisa (letzterer bei der Versammlung anwesend); ferner Hr. Prof. Schinz in Zürich, der wegen vorgerücktem Alter seinen Austritt erklärt hat.

3. Der Präsident legt die Jahresrechnung für 1857 vor; dieselbe wurde vom Centralcomité und von drei weiteren Mitgliedern der Gesellschaft, den HHrn. Prof. Merian in Basel, Prof. Brunner in Bern und Prof. Lang in Solothurn, geprüft und zur Passation empfohlen. Das Comité tritt unter bester Verdankung an den Herrn Rechnungsgeber diesem Antrage bei und beschliesst ferner:

- a. Der Versammlung die Erhöhung des jährlichen Unterhaltungsgeldes von 3 Fr. auf 5 Fr. vorzuschlagen, dagegen soll die Herausgabe der Denkschriften in bisheriger Weise fortgeführt und von einem Gesuche an den Bundesrath für Unterstützung dieses Unternehmens abstrahirt werden.
- b. Auch für dieses Jahr der allgemeinen Versammlung die Ertheilung eines unbedingten Credits an die Denkschriftencommission zu empfehlen.
- c. Den Cantonalgesellschaften eine stärkere Betheiligung bei dem Abonnement der Denkschriften zu empfehlen.

4. Die Rechnung des Hrn. Bibliothekars Christener wird vorgelegt und nach dem Antrage der Berner Cantonalgesellschaft, welcher die Prüfung derselben obliegt, unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber zur Passation empfohlen. Ferner soll die Ertheilung eines weitem Credits von 450 Fr.

(den Activsaldo nicht inbegriffen) beantragt werden. Der Hr. Bibliothekar wird ersucht, der nächsten Versammlung einen Bericht über den Druck eines neuen Kataloges vorzulegen.

5. Das Centralcomité wird ermächtigt, Anträge zu einer Revision der Statuten für die nächste Versammlung vorzubereiten.

6. Die in periodischem Austritt befindlichen Mitglieder der Denkschriftencommission werden sämmtlich wieder zur Wahl empfohlen.

7. In das Centralcomité wird an die Stelle des demissionirenden Hrn. Prof. Schinz Hr. Prof. Heer vorgeschlagen.

8. Von den Cantonalgesellschaften von Waadt und Tessin sind Einladungen für die nächste Festversammlung eingelangt; es wird beschlossen, der allgemeinen Versammlung vorzuschlagen, Lugano als Versammlungsort für 1859 und Hrn. Staatsrath Lavizzari zum Präsidenten zu wählen.